

Vorwort

1	Einleitung	1
	Joachim H. Knoll	
1.1	Bildungsaspekte „neuer Medien“	1
1.1.1	„Neue Medien“ – ein vieldeutiger Begriff	2
1.1.2	Fernsehen und Erwachsenenbildung	5
1.1.3	Funktionen der „neuen Medien“	6
1.2	Umriß der außerschulischen Bildung	10
1.2.1	Politische und organisatorische Rahmenbedingungen	10
1.2.2	Leitvorstellungen der Jugend- und Erwachsenenbildung	12
1.2.3	Zusammenhang von Jugend- und Erwachsenenbildung	13
1.2.4	Zur Wissenschaft von der Erwachsenenbildung	14
2	Stellenwert der Informations- und Kommunikationstechniken in ausgewählten Bildungsbereichen	18
2.1	Vorbemerkung	18
	Stephan Kolfhaus	
2.2	Neue Medien und Jugendarbeit/Jugendbildung	20
	Kurt Möller	
2.2.1	Skizze der neuen Medien-Entwicklung	22
2.2.2	Stand der medienbezogenen Forschungsdebatte	27
2.2.3	Modelle der Medienarbeit mit Jugendlichen	32
2.3	Neue Medien und öffentliche Erwachsenenbildung	36
	Jürgen Wittpoth	
2.3.1	Herausforderung oder Überforderung ?	37
2.3.1.1	Die Ohnmacht der Medienpädagogik	38
2.3.1.2	Schwierigkeiten bei der „Integration“ verschiedener Bildungsinhalte	40
2.3.1.3	Grenzen berufsbezogener Qualifizierung in der Volkshochschule	42
2.3.1.4	Auf der ganzen Linie „Fehlanzeige“?	43

2.3.2	Öffentliche Weiterbildung angesichts der konservativen Neuakzentuierung bildungspolitischer Programmatik	44
2.3.2.1	Dem Skurrilen eine Chance	46
2.3.2.2	Kundige Behutsamkeit statt zuversichtlicher Aktionismus beim Umgang mit Computern	48
2.3.2.3	Berufsbezogene Bildung statt berufliche Anpassungs- qualifizierung	50
2.3.2.4	Wege aus dem Dilemma?	52
2.4	Neue Medien und Eltern- und Familienbildung Manfred Stoffers	54
2.4.1	Pädagogisch-kompensatorische Leistungserwartungen	54
2.4.2	Belastungen für die familiäre Kommunikationskultur	56
2.4.3	Pädagogische Ziele und Angebote	60
2.4.4	Teilnehmerorientierte Bildungsangebote	64
2.4.5	Medienpädagogische Verbundsysteme	67
2.5	Neue Medien und Frauenbildung Marion Großklaus-Seidel	69
2.5.1	Einleitung	69
2.5.2	Die „neuen Medien“ und ihr Einfluß auf das Leben von Frauen	70
2.5.2.1	Veränderungen und Entwicklungen im Reproduktions- bereich	71
2.5.2.2	Konsequenzen für Frauen durch Computertechnik im Produktionsbereich	73
2.5.3	Die „neuen Medien“ – Diskussion in der Frauenbewegung und Frauenforschung	75
2.5.3.1	Ablehnung und Verweigerung der feministischen Position	75
2.5.3.2	Positionen der Akzeptanz und Auseinandersetzung	77
2.5.4	Computer und Frauenbildung – Grundlagen, Modelle, Problematik	78
2.5.4.1	Gibt es eine frauenspezifische Distanz zum Computer?	78
2.5.4.2	Problembereich Schule: Mädchen und die informations- technologische Bildung	81
2.5.4.3	Außerschulische Aktivitäten oder: der Computer als Hobby	83
2.5.4.4	Computerbildung und Frauen in der beruflichen Weiter- bildung und an Volkshochschulen	84
2.5.4.5	Computerkurse von Frauen für Frauen	86
2.5.4.6	Modellprojekte in der Bundesrepublik Deutschland	86
2.5.4.7	Erfahrungen aus dem Ausland	87
2.5.4.8	Tendenzen, Probleme und Lösungssätze	88
2.5.5	Zusammenfassung und Ausblick	90

2.6	Neue Technologien und Verbraucherbildung	91
	Theo Wolsing	
2.6.1	Vorbemerkung	91
2.6.2	Anwendungsbeispiele neuer Technologien im privaten Haushalt	92
2.6.3	Mögliche Auswirkungen des Einsatzes neuer Technologien im privaten Haushalt	93
2.6.4	Neue Technologien im privaten Haushalt als Gegenstand der Verbraucherbildung	95
2.6.4.1	Zur Definition von Verbraucherbildung	96
2.6.4.2	Aufgaben der Verbraucherbildung in bezug auf neue Technologien	97
2.6.4.3	Methodische Überlegungen	98
2.6.5	Ausblick	100
2.7	Neue Medien und berufliche Bildung	100
	Stephan Kolfhaus	
2.7.1	Die programmatischen Anstöße in der Politikberatung	101
2.7.1.1	Empfehlungen zur Medien- und Technologiepolitik	101
2.7.1.2	Konzepte für die zukünftige Weiterbildung	105
2.7.2	Die pädagogische Dimension: „Qualifizierungsoffensive“	108
2.7.2.1	Qualifizierung als Schlagwort	108
2.7.2.2	Förderung von Fortbildung und Umschulung durch die Arbeitsverwaltung	110
2.7.2.3	Neue Techniken in der betrieblichen Bildung	114
2.7.3	Die problematischen Folgen in der Bildungspraxis	117
2.7.3.1	Konkurrenz in der beruflichen Bildung	117
2.7.3.2	Privatisierung der Weiterbildung?	119
3	Ausblick	122
	Neue Medien in der Hochschulbildung (Wolfgang H. Swoboda)	
3.1	Szenarien ohne Konsequenzen?	122
3.2	Krisenwissenschaft, Totgeburt oder Reparaturinstanz?	125
3.3	Medienpädagogik und „neue Medien“ im aktuellen Lehrangebot	128
3.3.1	Die sozialpädagogische Variante: Diffuser Medienbegriff und geringes Angebot	129
3.3.2	Erziehungswissenschaftliche Spezialisierung: Schwerpunktangebote im Rahmen polyvalenter Qualifizierung	132
3.3.3	Aufbau- und Zusatzstudien: Modelle unter dem Druck von Lehrkapazitäten und Arbeitsmarktchancen	134

3.4	Medienpädagogik – eine neue Bindestrichpädagogik? Perspektiven und Probleme medienpädagogischer Professionalisierung	137
3.5	Anhang: Quervergleich der medienpädagogischen Studienangebote in Bielefeld, Hannover, Freiburg, Landau und Paderborn	146
	Literaturverzeichnis	159
	Autorenverzeichnis	168
	Sachregister	170